Niederschrift (für Internet)

16-008. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 27.10.2006, 08:05 Uhr bis 09:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1	Nachtrag zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 - Umsatzsteuernachzahlung für den Personaleinsatz beim Verein Naturpark Bergstraße-Odenwald Vorlage: 16-0339
Punkt 2	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007, Veranschlagung von Planungskosten für das S-Bahn Projekt Rhein-Neckar, 2. Stufe Vorlage: 16-0340
Punkt 3	Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 bis 2010 Vorlage: 16-0292
Punkt 4	Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007 Vorlage: 16-0293
Punkt 5	Geschäftsordnung des Kreistages, hier: Änderung bzw. Neufassung Vorlage: 16-0312
Punkt 6	Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße, hier: Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses Vorlage: 16-0289
Punkt 7	Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach Vorlage: 16-0302
Punkt 8	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
Punkt 8.1	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Kreditportfolio-Management - Infos für den parlamentarischen Raum
Punkt 8.2	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Prüfung der Jahresrechnung 2004

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Schneider, Gottfried	CDU	

Ausschussmitglieder:

Jöst, Günther	CDU	in Vertretung für Gisela Metzger
Kunkel, Joachim	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	in Vertretung für Gerhard Herbert
Hechler, Katrin	SPD	in Vertretung für Karin Hartmann
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	
Kramer, Benjamin	FDP	in Vertretung für Roland von Hunnius

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i. V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP	in Vertretung für Haymo Hoch

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Lehmberg, Jürgen	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Ohl, Gottlieb	FDP	Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Ahlheim, Klaus	Personalmanagement
Scheller, Jörg	Personalmanagement
Deveci, Sarah	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:05 Uhr die 16-008. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Abgeordneter Kaltwasser monierte den Umstand, dass in der Einladung und in der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen worden sei, dass über Punkt 7 der Tagesordnung (Veräußerung der Liegenschaft Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach) in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden solle, als Formfehler (Zitate aus Foerstemann "Die Gemeindeorgane in Hessen").
Abgeordnete Hechler erklärte ferner, der Hinweis, die Nichtöffentlichkeit sei in der letzten Sitzung "beschlossen" worden, entspreche nicht den Tatsachen. Der Vorsitzende wies hierzu darauf hin, dass es gegen seine Feststellung in der letzten Sitzung bezüglich der Nichtöffentlichkeit der Beratung dieser Angelegenheit keine Einwände gegeben habe.
Es gab eine kurze Diskussion unter den Stichworten: schützenswerte Interessen und Detailfragen, Vertrauensschutz, Wohl des Kreises und Schadensersatz.

Der Vorsitzende ließ sodann über die öffentliche oder nicht öffentliche Behandlung von Punkt 7 der Tagesordnung abstimmen. Der Ausschuss beschloss mit 7 gegen 5 Stimmen nichtöffentliche Behandlung.

Gegen die Erweiterung der heutigen Tagesordnung um die Punkte 1 und 2 gab es im Übrigen keine Einwendungen

Der Landrat gab vor Eintritt in die Tagesordnung Erläuterungen zu den in der letzten Sitzung im Rahmen der Haushaltsberatungen angesprochenen Punkten

- Verwendung der Einnahmen von 825 T€ aus der Elternbeteiligung an der Schülerbeförderung für die Ganztagsbetreuung an Schulen (Qualitätsausbau, Schulleiterkonferenz hierzu im Dezember)
  und
- Forderung nach Angabe konkreter Beträge und nicht nur Prozentsätze in den Heranziehungsbescheiden für die Einzugsermächtigungen (Anlehnung an das Verfahren im VRN, Musterformulare wurden in Umlauf gegeben).

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Nachtrag zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006**
- Umsatzsteuernachzahlung für den Personaleinsatz beim Verein Naturpark Bergstraße-Odenwald
Vorlage: 16-0339

Von dem vom Kreisausschusses formell noch zu fassenden Beschluss(vorschlag):
"Der Kreisausschuss nimmt von der Feststellung des Finanzamtes Darmstadt Kenntnis und bewilligt für die Umsatzsteuernachzahlung eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 52 HKO, bei der Haushaltsstelle 591.640 in Höhe von bis zu 24.000 €.
Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe wird eine Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle 900.0613, Land, Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen herangezogen."
hat der Ausschuss Kenntnis genommen.

Die Veranschlagung wird noch in die rote Änderungsliste aufgenommen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss des Kreistages stimmt der Veranschlagung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 591.640, in Höhe von 24.000 €, im Entwurf des Nachtrages zum Haushaltsplan 2006 zu und empfiehlt dem Kreistag, die Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2006, unter Berücksichtigung dieser außerplanmäßigen Ausgabe, mit Ausgaben im Verhaltungshaushalt in Höhe von 314.708.032 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
8 Jastimmen, 4 Enthaltungen.

Punkt 2: **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007, Veranschlagung von Planungskosten für das S-Bahn Projekt Rhein-Neckar, 2. Stufe**
Vorlage: 16-0340

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt der Veranschlagung der Zuwendung an den ZRN für den Ausbau 2. Stufe S-Bahn Rhein Neckar (Planungskosten) in Höhe von 105.000,-- € zu und empfiehlt dem Kreistag, die Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße mit dieser Änderung zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die am 20.10.2006 im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss bereits beschlossene Änderungsliste entsprechend zu ergänzen und dem Kreistag in seiner Sitzung am 30.10.2006 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen, 1 Neinstimme.

Punkt 3: **Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 bis 2010**
Vorlage: 16-0292

Der Ausschuss hat über das Konsolidierungskonzept beraten. Erster Kreisbeigeordneter Lehmberg beantwortete zahlreiche Fragen. Aufgrund eigener Anstrengungen und nicht auf Grund gesetzgeberischer Maßnahmen werde der Kreis in der Lage sein, die Belastungen etwas abzufedern.

In mehreren Beiträgen äußerten sich die nicht der Mehrheit angehörenden Ausschussmitglieder skeptisch und kritisch zu den ihnen zu wenig konkret erscheinenden Inhalten des Konzeptes.

Der Vorsitzende merkte dazu an, dass viele der eine Rolle spielenden Faktoren für die desolate Finanzsituation nicht von der untersten Ebene zu verantworten seien. Es müsse deshalb erlaubt sein, Vergleiche der Länder der Bundesrepublik untereinander und der sich dort entwickelnden Strukturen, Aufgabenverteilungen und Aufgabenzuweisungen, Finanzströme und Finanzausstattungen zu ziehen. Die in Bund und Ländern entscheidenden Parteien seien in diesem Kontext gefordert, ein Konzept zu erarbeiten, durch das die Kommunen überall in die Lage versetzt würden, ihre Aufgaben zu erfüllen. Auf der unteren Ebene werde es immer wieder zu politischen Streitereien in finanziellen Dingen kommen, die strukturellen Grundprobleme müssten aber von oben verändert werden.

Der Landrat unterstrich ebenfalls die eigenen, aber nur in begrenztem Rahmen möglichen Bemühungen des Kreises um eine Haushaltskonsolidierung. Dazu gehörten unter anderem auch die Personalkosten und der Abbau von Planstellen, wo der Kreis anerkanntermaßen bereits mehr getan habe als andere Kreise. Die Aufgaben aus den dominierenden Leistungsgesetzen im Sozialbereich könnten aber nun einmal nicht ohne Kostenausgleich auf die Kommunen heruntergebrochen werden. Das vorgelegte Konsolidierungskonzept sei deshalb ehrlich und realistisch, weise aber auch ganz klar Grenzen auf.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss unterbreitet dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

"Der Kreistag beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 – 2010 wie es sich aus der Anlage zur Vorlage 16-0292 ergibt. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen umzusetzen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist fortzuschreiben und zu aktualisieren."

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 5 Neinstimmen

Punkt 4: **Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007**
Vorlage: 16-0293

In der kurzen Beratung zum Stellenplanentwurf wurde die Besetzungssituation der Jugendamtleitung und damit in Verbindung sowohl die Altersteilzeitregelung in der Kreisverwaltung als auch die Divergenzen zwischen den Regelungen und Praktiken im Öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft thematisiert.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme des Entwurfes des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2007, wie er sich aus Spalte 5 der Anlage 1 zur Vorlage 16-0293 ergibt.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 5 Neinstimmen.

Punkt 5: **Geschäftsordnung des Kreistages, hier: Änderung bzw. Neufassung**
Vorlage: 16-0312

Der Ausschuss folgte den Änderungsempfehlungen des Kreistagspräsidiums.
Einstimmig wurde in § 1 Absatz 2 der zweite Halbsatz des 1. Satzes mit dem 2. Satz als eigenständige Sätze getauscht.
Abgeordneter Ruoff begründete seine Stimmenthaltung damit, dass die Änderungsanträge seiner Fraktion nicht so wie gewünscht zum Zuge gekommen seien.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße in der der Vorlage 16-0312 beigefügten und heute in § 1 Abs. 2 geänderten Fassung mit

Stand vom 30. Oktober 2006. Sie tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Die Geschäftsordnung vom 28. September 1992, zuletzt geändert am 17. September 2001, wird damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 6: **Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße, hier: Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**
Vorlage: 16-0289

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-289 Kenntnis genommen und dabei erneut die Frage erörtert, was an Mitgliedschaften und Tätigkeiten angegeben werden müsse, solle oder könne.

Punkt 7: **Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach**
Vorlage: 16-0302

Die nichtöffentliche Beratung wurde eingangs der Sitzung thematisiert und beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss unterbreitet dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Kreistag beschließt, die kreiseigenen Grundstücke Gemarkung Auerbach, Flur 5, Flurstücke Nrn. 1/1, 1/2 und 1/3 mit einer Gesamtfläche von 6.876 qm zu veräußern. Die Kosten des Rechtsgeschäfts trägt der/die Käuferin.

Der Kreistag ist ferner damit einverstanden, dass der Vertrag mit dem Verein für Kinderhauserziehung e.V. zum 31.12.2007 gekündigt wird.“

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 5 Neinstimmen.

Punkt 8: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 8.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Kreditportfolio-Management - Infos für den parlamentarischen Raum**

In Anbetracht nur geringer Anmeldezahlen (2+3) für eine Informationsveranstaltung mit der Deutschen Bank zum Kreditportfoliomanagement informierte der Erste Kreisbeigeordnete, dass das Angebot der Deutschen Bank nicht angenommen, die angemeldeten Interessenten aber zu einer der nächsten Sitzungen des Kredit-Portfoliobeirates hinzugeladen werden sollen.
In der kurzen Erörterung wurde die Absage bedauert, es konnte aber auch keine Klarheit in Bezug auf die tatsächliche Interessenslage in den Fraktionen hergestellt werden.
In der anstehenden Kreistagssitzung soll eine Klärung mit der Verwaltung angestrebt werden.

Punkt 8.2: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Prüfung der Jahresrechnung 2004**

Als Termin für den Unterausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2004 wurde Freitag, 10. November 2006, 8.00 Uhr, vereinbart.

Die Sitzung wurde um 09:30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:	Schriftführer:
gez. Schneider	gez. Fasser